Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name (freiwillig): Jessica Brückenhaus
Studienfächer: English Studies, Deutsche Sprache und Literatur I
Studienabschluss: Zwei-Fach-Bachelor

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Englisches Seminar I
Gastuniversität/Stadt: University College London
Institut Gastuniversität: School of European Languages, Culture and Society (SELCS)

Zeitraum: Wintersemester ◉ Sommersemester ○ ganzes akademisches Jahr ○

von 28/9/20 - 11/1/21

E-Mail-Adresse (freiwillig):

1. Organisatorisches

… an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe…)?

Da wegen der Corona- Pandemie alles online stattgefunden hat, kann ich nicht sagen ob es vor Ort eine Beratungsstelle gab. Online konnten wir uns jedoch immer an unser Department (SELCS) wenden, da sie ein eigenes Programm für Affiliate Students/Erasmus Studenten hatten. Bei Fragen haben wir eine Mail an das Department geschrieben und sie haben uns dann probiert so gut wie möglich per Mail weiterzuhelfen. Das hat auch immer gut funktioniert.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Es gab eine Informationsveranstaltung die auch online via Zoom stattgefunden hat wo sich die verschiedenen Departments und einige Professoren ihre Fächer vorgestellt haben. Diese hat Montags in der Woche vor offiziellem Beginn des Semesters stattgefunden.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson Dr Philipp Hofmann (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt? Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Mit Herrn Hofmann hatte ich vor meinem Aufenthalt und hinterher Kontakt, beim ausfüllen der Dokumente und der Anrechnung des Auslandssemesters. Dabei hat er geholfen und stand immer für Fragen zur Verfügung. Mit Frau Roll hatte ich auch Kontakt, da wir auch ihr Dokumente zuschicken mussten und sie sich um die Auszahlung der Förderung gekümmert hat. Ansonsten habe ich während meines Aufenthalts keinen Kontakt gehabt, da es keine Fragen oder sonstiges gab.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Kommunikation lief nur über Mail. Das hat super funktioniert und ich habe immer schnelle Antowrten erhalten und auch die Anrechnung hat ohne Probleme funktioniert.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Wir mussten vorher alle einen Online Language Support (OSL) Test machen, um festzustellen welches Sprachniveau wir haben und konnten nach dem Aufenthalt nochmal einen machen um zu gucken ob sich unser Niveau verbessert hat. Je nach Niveau hat man eine Einladung zu einem kostenlosen Sprachkurs bekommen. Es gab aber kein bestimmtes Niveau was erreicht werden musste.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Ich musste einen Termin machen um meinen Studienausweis abzuholen. Alles andere war bereits vorher erledigt.

… an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Leider fand alle Kommunikation überwiegend online statt aufgrund der Pandemie. Trotz der Umstände wurde alles dafür getan, dass wir uns gut vorbereitet und sicher gefühlt haben. Es wurde das bestmögliche umgesetzt um uns so gut wie möglich zu unterstützen.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) … mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Ich musste meine Krankenversicherung über den Aufenthalt informieren und mich in meinem Nebenjob beurlauben lassen aber ansonsten musste ich nichts machen. Auslandsbafög habe ich nicht beantragt.

b) … mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Auch hier hat die Kommunikation nur via Mail stattgefunden. Am Anfang gab es Schwierigkeiten den Richtigen Ansprechpartner zu finden (da online ein veralteter angegeben war) aber danach lief alles ohne Probleme und uns wurde sehr gut erklärt wie wir die Kurse wählen müssen und was alles zu tun ist.

c) … mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Alles lief gut, wir haben alle Dokumente per Mail bekommen und diese ausgefüllt zurück geschickt. Hat etwas gefehlt oder war falsch wurde ich drauf aufmerksam gemacht und konnte es ändern/nach schicken. Uns wurde so gut wie möglich geholfen. Ich habe keine Beurlaubung beantragt sondern das Semster weiterlaufen lassen, damit ich wenn ich zurück bin mein Semesterticket weiter nutzen konnte, da ich auf dieses angewiesen bin, um meinen Nebenjob zu erreichen.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das Niveau an der UCL war sehr gut. Die Fächer waren sehr interessant und alles war super Organisiert. Am Anfang hatte ich Angst das Niveau könnte mich überfordern. Jedoch war es auch als nicht Muttersprachler super einfach den Kursen zu folgen und alles war verständlich.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ja, Kurse belegen ging ohne Probleme. Es gab eine große und interessante Auswahl. Ich fand es fast schon traurig nicht mehr Kurse belegen zu können, weil mich noch viele weitere Interessiert hätten. Ich habe keine Kurse an einem anderen Institut belegt von daher kann ich dazu leider nichts sagen.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ja ich konnte alle ausgesuchten Kurse belegen. Die UCL erstellt den Stundenplan automatisch. Es gibt zu jedem Kurs ein Seminar und eine Vorlesung. Die Kurse werden mehrfach Angeboten, so dass alle Studenten die Möglichkeit haben ihre Wunschkurse zu besuchen und keine Überschneidungen mit anderen Kursen entstehen.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein es gab keinen Einstufungstest. Ich glaube wir wurden nicht unbedingt in ein Studienjahr eingestuft, jedoch waren alle Kurse auf Anfängerniveau, also Einführungskurse zu denen es in weiteren Semestern dann auch Fortführungen gibt.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Wir mussten 4 Kurse/Module wählen, da wir insgesamt auf 60 Credit Points kommen mussten (welche 30 ECTS entsprechen, die die Universität zu Köln vorrausgesetzt hat) und ein Kurs 15 Credits gegeben hat.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Das Verhältnis zu den Dozierenden war sehr familiär. Die Kurse waren immer klein, nur bis zu 20 Studenten und wir durften die Dozenten mit Vornamen ansprechen. Sie haben sich immer gut um uns gekümmert und sicher gestellt, dass sich alle wohlfühlen. Auch haben sie immer gefragt wie wir mit der außergewöhnlichen Situation der Pandemie zurecht kommen und hatten immer ein offenes Ohr um einem zuzuhören, wenn man Sorgen loswerden wollte oder sich was von der Seele reden. Dieses Verhältnis hat mich positiv überrascht und die ganze Erfahrung noch einmal verbessert.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Die Kurse bestanden aus maximal 20 Studenten und immer einem Dozierenden. Da die Seminare mehrmals angeboten wurden, waren diese kleinen Gruppen möglich. Manche Module wurden von zwei Dozenten unterrichtet, die die Seminare unter sich aufgeteilt haben und die Vorlesung auch. Ansonsten war Vorlesung und Seminar immer vom selben Dozenten und in der Vorlesungen befanden sich immer alle Studierenden des Moduls, ich schätze 80-100 Studenten. Ich hatte ein Seminar in dem wir nur 8 Studenten waren. Es war alles sehr klein und familiär was aber super geholfen hat sich wohlzufühlen und es konnten alle mitarbeiten und sich gut kennenlernen.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Da ich die UCL nur einmal besucht habe um meinen Studentenausweis abzuholen und alles andere online stattfand, kann ich hierzu nur wenig sagen. Die Lage ist sehr zentral und in einer schönen Gegend. Freizeitangebote bietet die UCL auch viele, die wir allerdings leider kaum nutzen konnten. Allerdings hat man sich Mühe gegeben auch Freizeitaktivitäten wie Quizze oder ähnliches online stattfinden zu lassen, nur waren die Plätze dafür immer schnell ausgebucht.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe mir mit einer Freundin zusammen eine Wohnung gesucht. Wir haben auf allen Möglichen Wohnungssuchseiten geguckt und haben leider sehr lange gebraucht eine zu finden, da kam einer für so einen kurzen Zeitraum vermieten wollte und es schwierig war aus dem Ausland ohne persönlichen Kontakt eine Zusage zu bekommen bzw. sich die Wohnung anzugucken. Wir hatten Glück, weil eine Freundin von uns dort zu dieser Zeit ein AuPair gemacht hat und für uns Wohnungen besichtigt hat, so mussten wir nicht nur auf die Bilder im Internet vertrauen. Gefunden haben wir unsere Wohnung auf SpareRoom.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Wir haben auf allen möglichen Internetseiten geguckt und sind dann auf SpareRoom fündig geworden. Wir haben bestimmt 4 Monate gesucht und sind erst 4 Wochen vor Beginn des Aufenthalts fündig geworden. Der Wohnungsmarkt ist sehr schnelllebig und man braucht Glück.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Die Wohnung war für zwei Leute vollkommen ausreichend. Es gab zwei Schlafzimmer mit Schreibtischen, eine Küche, Bad und ein Wohnzimmer. Wir haben uns dort sehr wohlgefühlt. Die Wohnung lag in Highgate, also nicht direkt im Zentrum sondern etwas außerhalb in einer ruhigeren Umgebung. Da wir wussten, dass wir nicht oft zur Uni müssen, haben wir uns für diese Entschieden sonst wären wir wahrscheinlich näher in der Umgebung der Uni geblieben mit der Wohnungssuche. Die Wohnung war etwas teurer aber da wir wussten, dass London nicht günstig ist, waren wir darauf eingestellt und konnten mit dem Preis leben.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Die Wohnungssuche in London ist schwierig und schnelllebig. Das kann allerdings auch von Vorteil sein, wenn man nicht schnell genug für die eine Wohnung war gibt es am nächsten Tag direkt wieder 20 neue. Es gibt eine große Auswahl, allerdings ist es auch relativ teuer. Deswegen am besten eine WG suchen oder mit anderen Erasmus Studenten eine gründen. Das spart Geld und man ist nicht ganz alleine in einer Wohnung, was gerade bei online Uni und kaum die Wohnung verlassen sehr angenehm war.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Ja es gibt die verschiedenen Societies, die alle möglichen Sachen anbieten. Leider habe ich damit keine Erfahrungen gemacht, wegen online Uni.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes…)?

London hat sehr viel sehenswertes. Natürlich die ganzen Touristen Attraktionen, aber auch viele andere kleine Ecken. Am besten setzt man sich einfach in einen Bus und fährt einfach mit, guckt sich die Gegend an und steigt da aus wo es schön aussieht und erkundet die Gegend. So sieht man auch die nicht touristischen und versteckten Ecken. Und kulturell gibt es auch viel zu entdecken, es gibt sehr viele Inder in London, die fantastische Restaurants führen oder China Town. London ist bunt und vielfältig, Camden zeigt dies sehr gut. Ein Tipp ist auch einen Wochenmarkt in London zu besuchen.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für…

… ein Ticket (Bus/Bahn): 1,50 Pfund
… ein Bier: 3 Pfund
… eine Mahlzeit in der Mensa: /
Sonstiges:

Durch die Online Uni waren wir nie in der Mensa essen sondern haben immer in unserer Wohnung gekocht. Das Ticket für Bus und Bahn ist unterschiedlich, je nachdem ob man den Bus oder die Tube nimmt. Der Bus kostet 1,50 Pfund und man kann dann 3 Stunden lang egal mit welchem Bus und wohin fahren, deshalb haben wir sehr oft den Bus genutzt. Die Tube kostet je nach Strecke, Zone und Rushhour 2-8 Pfund würde ich schätzen.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

In London hatte ich keinen Job neben dem Studium sondern habe die freie Zeit genutzt um die Stadt zu erkunden.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

Die Zeit sollte man genießen, sie geht viel zu schnell vorbei. Wir haben leider nicht alles gesehen, was wir uns angucken wollten, deswegen empfehle ich nutzt jede freie Minute um rauszugehen und die Stadt zu erkunden damit ihr so viel wie möglich mitbekommt und sehen könnt.

4. Auslandsstudium mit Kind(ern) (bitte nur ausfüllen, falls zutreffend!)

4.1 Planung:

Wie hast du dich für die jeweilige Universität/Ort entschieden?

Warum hast du dich für diesen Zeitraum entschieden?

Wie hast du während der Planungsphase die Kinderbetreuung organisiert? (Und wie hat das vor Ort geklappt?)

Wie hast du die folgenden Punkte im Vorfeld organisiert?

Krankenversicherung:

Auslandsversicherung:

Visum (auch für Kind):

Verpflichtungen in Deutschland (z.B. Wohnung, Kita):

Welche Kita hat dein Kind während deines Auslandsaufenthaltes besucht?

Wie verlief das Beschaffen eines Kita-Platzes für dein Kind?

Welche Kosten sind mit der Kita aufgekommen?

Mit welchen Problematiken sahst du dich bei der Planung aufgrund deiner familiären Verhältnisse konfrontiert?

4.2 Finanzierung/Unterstüzung:

Wie hast du den Auslandsaufenthalt finanzieren können?

Inwiefern hattest du Unterstützung durch deinen Partner/Partnerin oder deine Familie?

Inwiefern hat die Universität zu Köln dich bei deinem Auslandssemester mit Kind unterstützt?

Inwiefern wurdest du von der Universität vor Ort unterstützt?

Hast du noch weitere Finanzierungsmöglichkeiten in Anspruch genommen? Wenn ja, welche?

4.3 Leben vor Ort:

Was waren Unterschiede zum Studium mit Kind hier?

Welche Schwierigkeiten ergaben sich für dein Kind ergeben auf…

Sprachlicher Ebene:

Kultureller Ebene:

Emotionaler Ebene:

Klimatischer Ebene:

Wie sah die Freizeitgestaltung vor Ort mit Kind aus?

4.4 Fazit:

Was würdest du bezüglich deines Auslandssemesters als gut und was als verbesserungswürdig beurteilen?

Wie würdest du die Kinderfreundlichkeit der Universität vor Ort im Allgemeinen beurteilen?

Kennst du Andere die mit Kind ein Auslandsaufenthalt absolviert haben?